

EXPOSÉ



T O D

Unser Reich komme

BRINGEND

unser Wille geschehe

THRILLER

Christof Wolf

Exposé:

T O D B R I N G E N D

Unser Reich komme, unser Wille geschehe.

Autor: Christof Wolf
Genre: Kriminalroman / Thriller
Umfang: rd. 1.440.000 Anschläge (inkl. Leerzeichen)
Schauplätze USA (San Francisco/Las Vegas), China (Shanghai)

Nachfolgend finden Sie

	<u>Seite</u>
- eine kurze Inhaltsbeschreibung auf zwei Seiten.	3
- Beschreibungen zu ausgewählten Protagonisten.	5
- Informationen zu meiner Person.	6
- ein Veröffentlichungsverzeichnis.	7
- Angaben zu bereits fertigen Manuskripten.	7

Mit den besten Grüßen

Ihr

Christof Wolf

Kontakt

Postalisch: Christof Wolf, Nisterstraße 12 c, 57627 Hachenburg

Telefonisch: +49 170 999 5698 oder 02662 1615

eMail: wolfchristof@aol.com

Homepage: www.christofwolf.de

Foto: St. Mary's Cathedral San Francisco/Fotograf: Christof Wolf)

Kurze Inhaltsbeschreibung

Der dritte Fall führt die Koblenzer Ermittler Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in die USA. Gemeinsam mit der BKA-Beamtin Verena Clasen fliegen sie nach San Francisco, wo sie die Leiche von Ben Michels identifizieren und nach Deutschland überführen sollen. Dort angekommen erfahren sie, dass der deutschstämmige Schriftsteller nicht durch Selbstmord gestorben ist. Überwachungsvideos zeigen, wie Michels am Tag seines Todes verfolgt wird und angeschossen von der Golden Gate springt. Die Ermittlungen des SFPD ergeben, dass Michels und der prominente Filmproduzent Weinberg bei Recherchen für ihr neues Werk einem gefährlichen Personenkreis zu nahe gekommen sind.

Wenige Tage später wird die Schwester von Detective Abigail Buchanan vom SFPD entführt. Grace hatte bis vor kurzem neben einer Affäre mit ihrem Professor Abraham Green eine Liaison mit Michels, dessen Manuskript sie zu lesen bekam. Auch Aang Walters, das Patenkind des verstorbenen Michels, liest das Manuskript heimlich und wird auf offener Straße entführt. Die Entführer wenden sich an Zhù Ning Tian, einen Multimillionär in Shanghai, den Bruder von Aangs verstorbener Mutter. Da Aangs Vater, ein GI, vor Jahren in Afghanistan gefallen ist, lebt der Junge bei seiner Tante in San Francisco. Ning Tian macht sich auf den Weg in die USA, um seinen Neffen zu befreien.

Die deutschen Polizisten planen unverrichteter Dinge ihren Rückflug. Am Flughafen SFO werden sie von einem Unbekannten angesprochen, der ihre hochschwangeren Frauen in seiner Gewalt hat. Abigail Buchanan und ihre Kollegen ermitteln auf Hochtouren. Schnell stellt sich heraus, dass alle Beteiligten in das perfide Spiel eines krankhaft agierenden Täterkreises geraten sind, der auch vor Mord und Bombenanschlägen nicht zurückschreckt.

Ning Tian bittet seinen Cousin um Hilfe. Tao Bao, selbst Millionär, verfügt über unkonventionelle Mittel und dunkle Netzwerke.

Die Ermittlungen führen die deutschen und amerikanischen Polizisten nach Las Vegas. Dort fordern zwei Attentate zahlreiche Menschenleben. Bei einem der Anschläge gerät Ning Tian in die Fänge von Professor Abraham Green, der nicht nur der Geliebte der entführten Grace ist, sondern auch dem Geheimbund der Akolythen Christi angehört. Die deutschen Polizisten ahnen nicht, dass sie nach ihrem Ermittlungserfolg gegen die Akolythen im Vorjahr nun in deren Visier und in das der noch radikaleren The Followers geraten sind. Vertreter beider Organisationen treffen sich in Las Vegas zur Versammlung der Heiligen, um der Alten Welt ihre Macht zu demonstrieren.

Der Professor wird auf die mittelalterliche Ausstellung im Hotel Excalibur aufmerksam, die ein mystisches Schwert beherbergt. Er vermutet, dass es sich um ein Artefakt handelt, in dessen Griff sich eine Reliquie der Macht befindet. Diese galt lange als verschollen und tauchte nach einem Flugzeugabsturz in China wieder auf, bei dem Ning Tians Vater der Pilot der Unglücksmaschine war. Green will die Waffe stehlen und sie der Versammlung als Zeichen der Macht präsentieren.

Gleichzeitig will er dort seine Idee einer erneuerten Menschengeneration vorstellen. Nach biblischem Vorbild plant Abraham, Vater eines neuen Volkes zu werden, das er mit den beiden Neugeborenen gründen will. Das Baby von Sebastian und Josie wird vor dem Termin geboren, die Mutter stirbt. Die Geburt des zweiten Babys wird live in die Versammlung übertragen. Green wird jedoch von Tao Baos Leuten eliminiert. Green wird durch Warren Jacobs ersetzt. Der Sergeant des SFPD ist über alle Ermittlungsschritte informiert und den Einsatzkräften immer einen Schritt voraus. Es gelingt ihm, das Schwert zu entwenden und zum Treffen zu bringen.

Die Ermittler sowie die Gerichtsmediziner Robert Snyder und Aiana Fisher ahnen, dass nicht alles so ist, wie es scheint. Auch Sebastian stellt bei der Identifizierung von Josies Leiche fest, dass diese nicht echt ist und seine Partnerin weiterhin als vermisst gilt. Ning Tian und seine Assistentin Juan lassen sich von Tao Bao in die Versammlung einschleusen, wo sich herausstellt, dass Juan die Tochter des Großmeisters von The Followers Asia ist. Dieser war beim Absturz des Flugzeugs mit dem Schwert ums Leben gekommen. Der entführte Neffe Aang nimmt an der Zeremonie teil und übergibt die Waffe an die rechtmäßige Nachfahrin des verstorbenen Großmeisters. In der nächsten Szene gehen vor aller Augen große Teile von Las Vegas in Flammen auf. Apokalyptische Szenen spielen sich ab. Unser Reich komme, unser Wille geschehe.

Dramaturgisch geplant folgt auf die Zerstörung der Neuanfang in Form der Geburt des Kindes von Sabine und Manfred. Während der Live-Übertragung bricht erneut das Chaos aus, diesmal in der Suite. In einer konzertierten Aktion stürmen Einsatzkräfte die Suiten der Luxor-Pyramide. Fenster zerbersten, Spezialeinheiten dringen ein. FBI und CIA verhaften die Fanatiker. Ning Tian und Aang bleiben unverletzt, ebenso die frisch gekürte Großmeisterin. Statt Juan zu verhaften, stellt sich heraus, dass er zu den Guten gehört, die zusammen mit dem Regisseur und eingeweihten Offiziellen maßgeblich an der Planung des großen Einsatzes beteiligt sind. Auch Josie lebt. Sie und Sabine werden mit ihren Kindern Robert und Paula gerettet.

Steven Weinberg informiert alle über die Arbeit seiner Filmcrew, die mit Hilfe von Spezialeffekten die Zerstörung von Las Vegas in Szene setzt: Gigantische LED-Leinwände an den Innenseiten der Suitenfenster verwandeln das bunt schillernde Panorama des nächtlichen Las Vegas in ein Dante'sches Inferno. Vor den Augen der Jünger und Akolythen zerfällt Sin City in Schutt und Asche. Dann präsentiert Weinberg allen einen quicklebendigen Ben Michels. Der schildert, wie er mit Stevens Team den Sprung von der Golden Gate Bridge plant, um im exakt richtigen Moment auf der obersten Ebene eines riesigen Containerfrachters in einem Sprungkissen zu landen und dann unterzutauchen.

Epilog: Tao Bao, einer der führenden Köpfe von The Followers, ist am Boden zerstört. Sein Plan, Großmeister zu werden und Juan für sich zu gewinnen, ist gescheitert. Ausgestattet mit Wut, Geld und Macht schmiedet er neue Pläne, um sein Reich zu errichten. Er finanziert die Entwicklung eines Virus und des dazugehörigen Impfstoffes. Bald soll „sein Reich kommen und sein Wille geschehen“.

Ausgewählte Protagonisten

Sebastian Bergheim und seine Lebensgefährtin Josie, eine Lehrerin, erfüllen sich den Traum von einem gemeinsamen Kind. Während sein Freund und Kollege Manfred Herbst bereits mit Sabine verheiratet ist, haben die beiden noch nicht geheiratet. Bergheim ist Hauptkommissar im Polizeipräsidium Koblenz. Stets pflichtbewusst führt er seine Ermittlungen im K11. Die Kollegen der Mordkommission beschreiben ihn als pedantisch, aber nicht lebensfremd. Nachdem Manfred nach dem Fall der Studentin Zoe vom K11 in die Kriminaltechnik wechselt, stehen die beiden nicht mehr in einem Über-Unterordnungsverhältnis, was ihrer Freundschaft gut tut. Auch ihre beiden hochschwangeren Partnerinnen sind eng befreundet. Beide Polizisten fühlen sich seit Zoes Fall für Kira Spielmann, Manfreds Nachfolgerin im K11, verantwortlich. Die Dienstreise in die Staaten erscheint beiden zunächst wie ein Incentive, denn normalerweise reicht ein Beamter aus, um die Leiche zu überführen. So rechnet keiner der beiden damit, dass die Reise für sie bald zum Albtraum wird.

Abigail „Abby“ Buchanan ist Detective beim San Francisco Police Department. Nach der Scheidung von ihrem Mann nimmt sie sich eine Auszeit und kehrt gestärkt in den Dienst zurück. Abby hat deutsche Wurzeln. Ihr Vater war als GI in Ramstein stationiert und lernte dort Abbys und Graces Mutter kennen. Die Geschwister wachsen in den USA auf, sprechen aber dank der Ferien bei den deutschen Großeltern gut Deutsch. Während Grace ihre akademische Karriere mit allen Mitteln vorantreibt und sich auf eine Affäre mit ihrem verheirateten Professor einlässt, hat Abigail die Nase voll von Männern. Sie ist froh, mit Ethan Marlow einen besonnenen Kollegen an ihrer Seite zu haben, der das genaue Gegenteil ihres bisherigen Partners ist: Ryan Rowley, ein unzuverlässiger Sprücheklopfer und Macho. Ihre beste Freundin ist Naomi Walker, Aangs Tante. Durch sie lernt sie Ben Michels und Zhù Ning Tian kennen. Die Hinrichtung von Ethan und die Entführung ihrer Schwester Grace und Aangs wecken in ihr bisher unbekannte Kräfte.

Zhù Ning Tian ist Selfmade-Millionär und Herr über ein Firmenimperium. Der Mittvierziger lebt in Shanghai. Seine Eltern sind bei einem Flugzeugabsturz ums Leben gekommen. Brisanterweise ist sein Vater der Pilot, der das Flugzeug absichtlich gegen ein Felsmassiv steuert. Der Grund dafür ist, dass zuvor Ning Tians beste Freundin Jiao an Krebs gestorben ist. Sie hinterlässt Aang. Der Junge ist fortan Vollwaise, da sein amerikanischer Vater bereits Jahre zuvor bei einem Militäreinsatz gefallen ist. Naomi, die Tante väterlicherseits, holt Aang in die USA. Ning Tian fühlt sich aus der Ferne für den Jungen verantwortlich und bezahlt ihm das College. Als sein Neffe entführt wird, setzt er alles daran, ihn zu befreien. Da die Polizei aus seiner Sicht nicht effektiv genug arbeitet, bittet er seinen nicht ganz legalen Cousin Tao Bao um Hilfe. An Ning Tians Seite steht seit eineinhalb Jahren Juan. Sie ist seine Assistentin und Geliebte. Der selbstbewusste Chinese nimmt Juan mit in die Staaten, hält sie aber bei der Entführung des Jungen außen vor. Er ahnt nicht, dass sie tiefer in den Fall verstrickt ist, als er ahnt.

Informationen zu meiner Person

Mein Name ist Christof Wolf. Ich wurde 1967 geboren und bin im Westerwald aufgewachsen, einer ungeahnt inspirierenden Region zwischen Frankfurt am Main und Köln. Nach meinem Studium der Betriebswirtschaftslehre habe ich mehrere Jahre in Frankfurt gelebt und gearbeitet. Inzwischen wohne ich wieder im malerischen Hachenburg und leite seit über zwanzig Jahren den Studienbereich einer renommierten Hochschule. Eine schier unglaubliche Begebenheit und der Fundus an Erlebnissen, den ich auf meinen Reisen rund um den Globus sammeln durfte, halfen mir, meinen ersten autobiographischen Roman zu schreiben, der in drei Teilen im Handel erhältlich ist. Die Rheinzeitung



beschrieb meine Trilogie einmal als „[...] moderne, weltumspannende Geschichte vom Finden, Halten und Verlieren der Liebe“. Auf diese drei sehr persönlichen Werke folgte schließlich mein mittelalterlicher Roman Civitas. Die Geschichte, von Lovelybooks als Newcomer des Jahres nominiert, nimmt die Leserinnen und Leser mit auf eine spannende Reliquienjagd und lässt sie einen geheimnisumwitterten Ritter auf seinem Weg vom Heiligen Land in den mystischen Westerwald begleiten.

Mittlerweile ist mein Familien- und Freundeskreis nicht nur multikulturell, sondern umfasst auch geliebte Menschen mit unterschiedlicher religiöser oder sexueller Orientierung. Neben meinen Reisen rund um die Welt bereichern sie alle mein Leben mit spannenden und schier unglaublichen Geschichten. Nach mehreren Schicksalsschlägen in der Familie habe ich zum Glück meine Freude am Geschichtenerzählen wiederentdeckt.

Mit meiner aktuellen vierteiligen Reihe „Todmüde“ und „Todgeweiht“ sowie „Todbringend“ und „Todsicher“ (der fünfte Teil ist in Arbeit) wage ich mich an das Genre des Thrillers bzw. Kriminalromans (Details zu den Werken siehe Seite 7). Und ich freue mich schon darauf, meine Koblenzer Ermittler und/oder meine Cops vom SFPD weitere Fälle lösen zu lassen.

Die Rechte an den Werken sind noch verfügbar. Ich freue mich über Ihre Kontaktaufnahme!

Veröffentlichungsverzeichnis

Sunrise – Das Tor zum Träumen

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2009)

Sunshine – Wo Himmel und Erde sich berühren

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Sunset – Darum sehet die Lilien

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2010)

Civitas a.d. 1200 – Das Geheimnis der Rose

(Roman, Acabus-Verlag, Hamburg, 2011)

Die Allegorie der Bäume

(Beitrag in der Anthologie „Der König im grünen Gewand“, Christoph Kloft Verlag, 2013)

Ein Brief für Albertine

(Beitrag in Anthologie „Albertine von Grün – meine Freundschaft zu Johann W. von Goethe“, Hrsg. Rudolf Grabowski, 2014)

Fertige Manuskripte

TODMÜDE – Erlöse mich von den Bösen.

(Thriller, 1.219.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Ihr erster gemeinsamer Fall führt die Koblenzer Kommissare Sebastian Bergheim und Manfred Herbst zusammen mit der Kommissaranwärterin Kira Spielmann in den Westerwald. An der renommierten Steven-Weinberg-Filmakademie in Hachenburg ist eine Studentin zu Tode gekommen. Die Ermittler kommen schnell zu dem Schluss, dass sich Zoe Zimmerer mit einer Puppe in der Hand aus dem Fenster gestürzt hat. Auf ihrem Schreibtisch hinterlässt sie einen Abschiedsbrief. Als Selbstmord kommt der Fall für die Mordkommission nicht in Frage. Wenige Tage später wird eine weitere Leiche gefunden: Friedhelm Kretschmar. Er wurde im Haus gegenüber der Akademie ermordet aufgefunden. Trotz eines aufziehenden Schneesturms fahren die Ermittler des K11 erneut in den Westerwald und quartieren sich in einem Hotel vor Ort ein. Gemeinsam mit den Kollegen aus Hachenburg nehmen sie die Ermittlungen in dem Mordfall auf. Schnell kommt der Verdacht auf, dass der Tote Zoe bei ihrem nicht ganz freiwilligen Sprung aus dem Fenster beobachtet haben könnte. Musste er deshalb sterben? Als Kira Spielmann plötzlich wie vom Erdboden verschluckt ist, läuft Bergheim und Herbst die Zeit davon.

TODGEWEIHT - Gekommen zu richten die Lebenden und die Toten (Thriller, 986.000 Anschläge inklusive Leerzeichen)

Wieder ist es der Tod einer jungen Frau, der das Ermittlerteam Sebastian Bergheim und Manfred Herbst in den Westerwald führt. Das tote Manga-Mädchen Yukina stellt nicht nur die beiden Polizisten, sondern auch den Rechtsmediziner Dr. Ulf Klein vor ein großes Rätsel. Ist Yukina eines natürlichen Todes gestorben oder hat jemand nachgeholfen? Wenn ja, dann hat dieser Jemand wirklich alles getan, um die Todesursache zu verschleiern. Nur wenige Tage später wird die Leiche einer weiteren Frau gefunden. Die Ermittler sind sich sicher, dass es sich um einen Ritualmord handelt. Welche Rolle spielen die Silberringe, die bei beiden Opfern gefunden werden? Was Stadtarchivar Hellmuth Gellingshagen zu berichten weiß, lässt die Ermittler erschauern. Offenbar gibt es eine Verbindung zu einer alten Loge, die sich die Akolythen Christi nennt und ein perfides Ziel verfolgt: Sie wollen einen neuen Heilsbringer erschaffen. Die Mittel, die sie dafür einsetzt, schockieren die Ermittler. Sebastian und seine Kollegen sind fassungslos, als sie erkennen, mit wem und was sie es zu tun haben - und vor allem, wie brutal blinder Fanatismus sein kann.

TODSICHER – Sein Stecken und Stab töten dich. (Thriller, 895.000 Anschläge inkl. Leerzeichen)

"Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück ..." (Psalm 23)

In den Rheinauen von Koblenz wird die Leiche eines Mannes mit durchschnittener Kehle gefunden. Das Ermittlerteam um Sebastian Bergheim beginnt mit der akribischen Suche nach dem Täter und stößt auf ein Rätsel: Warum trägt der Tote die Kleidung der vermissten Maya Trautwein? Die Tochter aus wohlhabendem Hause ist zu einer Wanderung in den Westerwald aufgebrochen und gilt seit Tagen als vermisst. Zur gleichen Zeit machen sich zwei weitere Frauen auf den 235 Kilometer langen Westerwaldsteig. Schon auf halber Strecke macht ihnen jemand einen Strich durch die Rechnung. Hat es mit dem Fremden zu tun, dem sie unterwegs begegnen und mit dem sich eine der beiden auf ein amouröses Abenteuer einlässt? Hat eine andere Begegnung etwas damit zu tun, dass die andere plötzlich aus dem Zelt verschwindet und sich auf einem geheimnisvollen Bauernhof wiederfindet, wo sie auf die vermisste Maya Trautwein trifft? In Koblenz und in der Nähe eines kleinen Dorfes bei Hachenburg tauchen weitere Leichen auf. Alle Opfer weisen die gleiche Todesart auf, weshalb Sebastian Bergheim, Manfred Herbst und Kira Spielmann davon ausgehen, es mit einem Serienmörder zu tun zu haben. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, denn die vermissten Wanderinnen befinden sich in der Gewalt des Schäfers ... und sein Stock könnte sie töten.

Jahrtausendfrau – Eine Geschichte von Schatten und Licht

(Familiensaga, 20. Jht, ca. 1.777.600 Zeichen inkl. Leerzeichen, Zweiteiler mögl.)

Teil 1: Nach seiner Lesung erhält der Schriftsteller Ben Michels von einem ihm unbekanntem Mann ein Bündel Papiere. Die Aufzeichnungen stammen von seiner Schwester Erika Walker, die in den USA lebt. Beim Lesen taucht Ben in die unglaubliche Lebensgeschichte dieser außergewöhnlichen Frau ein: Die Geschichte beginnt vor Erikas Geburt. Der 1. Weltkrieg wütet in Europa. Conrad, Sohn des reichen Viehhändlers Josef Holzbach, kämpft mit seinem Bruder Robert und seinem besten Freund Abbi Weinberg an der Westfront. Die grausamen Erlebnisse hinterlassen bei Conrad seelische Spuren. Zurück in der Heimat verführt er Erna, die Tochter des Bürgermeisters. Als diese schwanger wird, müssen die beiden heiraten. 1922 wird Erika geboren. Unfreiwillig zum Familienvater geworden, entwickelt er sich zum gewalttätigen Haustyrannen. Im aufkommenden Nationalsozialismus sieht er seine Stunde gekommen und versucht, seine Söhne Erich, Heinz und Kurt sowie seine Tochter Erika nach seinen Idealen zu formen. Vater Josef und Schwester Linda, die in Koblenz ein Hotel betreibt, verhelfen derweil jüdischen Geschäftsfreunden zur Flucht, darunter Jakob und Johanna Weinberg. Erika macht eine Ausbildung in Lindas Hotel. Der 2. Weltkrieg bricht aus und ein Bombenangriff zerstört das Hotel. Erika geht zurück in den Westerwald. Eines Tages hilft sie der Besatzung eines abgeschossenen US-Bombers aus dem brennenden Wrack. Deutschland kapituliert. Kaum ist Frieden, stirbt Erikas Mutter an Krebs. Eines Nachts versucht Conrad, sich an Erika zu vergehen. Die Großeltern helfen ihr bei der Flucht nach Frankfurt.

Teil 2: Erika arbeitet bei der amerikanischen Post und trifft dort den GI Bill Walker, einen der Piloten, denen sie das Leben gerettet hat. Sie verlieben sich, heiraten und gehen nach Amerika. Bill wird wieder in den Krieg geschickt - nach Korea. Zu dieser Zeit ist Erika schwanger, erleidet aber eine Fehlgeburt. Außergewöhnliche Frauen wie Bills Großmutter June und die Vermieterin Liza helfen ihr aus einer depressiven Phase. In Deutschland: Erikas Vater heiratet seine Magd Gretel, die ihre Tochter Greta mit in die Ehe bringt. Ein Jahr später wird das gemeinsame Kind Ingrid geboren. Conrad bleibt gewalttätig, Gretel verliebt sich in Conrads Sohn Heinz. Sie plant, mit ihm zu fliehen, doch Conrad durchschaut den Plan. Am Tag der Flucht tötet er Gretel und wird zu 4 Jahren Gefängnis verurteilt. In den USA: Bill kehrt aus Korea zurück. Erika wird erneut schwanger und verliert das Kind wieder. Von nun an kann sie keine Kinder mehr bekommen. Kurzerhand plant sie, Gretels Kinder Greta und Ingrid zu sich zu nehmen, um sie vor Conrad in Sicherheit zu bringen. Erika und Bill gelingt es, die Kinder zu adoptieren. Greta wäre lieber in Deutschland geblieben und rebelliert bis ins Erwachsenenalter gegen ihre neuen Eltern. Iris hingegen erkennt Erika und Bill als ihre neuen Eltern an. Im Jahr 2000 erkrankt Bill an Leukämie und stirbt. Die 78-jährige Erika findet nur schwer ins Leben zurück. Eines Tages lernt sie Herman Weinberg kennen, einen wohlhabenden Witwer. Wie sich zufällig herausstellt, ist der 75-Jährige ein Neffe von Jakob und Johanna Weinberg, jenen Juden, denen Erika, ihre Tante Linda und ihr

Großvater einst zur Flucht aus Nazi-Deutschland verholfen hatten. Mit Herman findet sie im Herbst ihres Lebens noch einmal ihr Glück. Eines Tages erhält sie Post von einem Ben Michels. Sie lernen sich kennen und sie lädt ihn zu ihrem 90. Geburtstag in die USA ein. Der Schriftsteller überreicht der Jubilarin ein außergewöhnliches Geschenk: Aus den Aufzeichnungen, die er einst von Erikas Bruder Kurt erhielt, hat er einen Roman mit dem Titel »Die Frau des Jahrtausends« geschrieben. Hermans Cousin, der erfolgreiche Filmproduzent Steven Weinberg, ist begeistert von der Geschichte, die einen Teil seiner Familiengeschichte erzählt, und verfilmt sie. Als Zeichen der Rückkehr zu seinen Wurzeln gründet er auf Schloss Hachenburg im Westerwald eine Filmakademie. (Hier spannt sich der Bogen zum ersten Teil meiner Thriller-Reihe). Ein Exposé in englischer Sprache ist ebenfalls auf meiner Homepage zu finden.